

Zentrale Ethikkommission (ZEK): Jahresbericht 2025

Auftrag und Schwerpunkte

Die Zentrale Ethikkommission (ZEK) versteht sich als Reflexionsraum für medizin-ethische Fragen. In ihrer Arbeit stützt sie sich auf wissenschaftliche Erkenntnisse, orientiert sich an den Entwicklungen auf nationaler und internationaler Ebene und fördert den Informationsaustausch sowie die Zusammenarbeit mit verwandten Institutionen. Als Hilfestellung für die medizinische Praxis erarbeitet die ZEK medizin-ethische Richtlinien. Zudem nimmt sie Stellung zu Fragen, die sie selbst für relevant hält oder die von öffentlichen oder privaten Institutionen oder Einzelpersonen an sie herangetragen werden.

Im Berichtsjahr 2025 traf sich die ZEK zu vier ganztägigen Sitzungen. Zusätzlich waren drei Subkommissionen und drei Arbeitsgruppen im Einsatz. 2025 wurden keine neuen Richtlinien in Kraft gesetzt, jedoch die revidierten Richtlinien «Feststellung des Todes und vorbereitende medizinische Massnahmen im Hinblick auf eine Organspende» einer öffentlichen Vernehmlassung unterzogen. Zudem veröffentlichte die ZEK die Stellungnahme «Organspende nach Suizidhilfe» und mehrere Vernehmlassungsantworten. Zudem wurde ein Flyer zu den medizin-ethischen Richtlinien publiziert. Im von BAG und SAMW gemeinsam geleiteten Projekt «Gesundheitliche Vorausplanung (GVP)» wurden die Teilprojekte weiterverfolgt. Unter der Leitung der SAMW standen 2025 diejenigen zur GVP in Alters- und Pflegeheimen und zur GVP für Notfallsituationen. Detaillierte Angaben finden sich im separaten Jahresbericht (vgl. samw.ch/gvp).

Mit zahlreichen Vorträgen, Artikeln in Fachzeitschriften und Beiträgen in der Tagespresse waren die ZEK bzw. ihr Präsident, einzelne Mitglieder und die Präsidien der von der ZEK eingesetzten Subkommissionen und Arbeitsgruppen in der Öffentlichkeitsarbeit aktiv.

Zusammensetzung

Gemäss Statuten besteht die ZEK aus Ärztinnen und Ärzten unterschiedlicher Fachbereiche sowie Fachpersonen aus Pflege, Ethik und Recht. Es ist möglich, weitere Disziplinen einzubinden, solange mindestens drei Viertel aller Mitglieder in medizinischen Berufen tätig sind. Bei Neuwahlen achtet die SAMW auf eine hohe Diversität der fachlichen Kompetenzen, eine angemessene Vertretung der verschiedenen Landesteile und der Geschlechter.

Die Mehrheit der aktuellen ZEK-Mitglieder verfügt zusätzlich zur unten aufgeführten Expertise über eine fundierte Aus-, Weiter- oder Fortbildung in Ethik, ist Mitglied einer klinikinternen Ethikkommission und/oder in einem Teilpensum im Bereich der Medizinethik tätig.

Prof. em. Dr. med. Dr. phil. Paul Hoff, Psychiatrie und Psychotherapie, Zollikon, Präsident

Prof. Dr. iur. Regina Aebi-Müller, Recht, Luzern, Vizepäsidentin (ab Dezember 2025)

Bianca Schaffert-Witvliet, ANP, Pflege, Delegierte SBK, Schlieren, Vizepäsidentin

lic. theol., Dipl.-Biol. Sibylle Ackermann, SAMW, Bern (ex officio)

Susanne Brauer, PhD, Philosophie, Zürich (bis Juni 2025)

Dr. phil. Christian Budnik, SAMW, Bern (ex officio)

lic. phil. Valérie Clerc, SAMW, Bern (ex officio)

Prof. Dr. med. Julia Dratva, Public Health, Winterthur (bis Juni 2025)

Dr. med. Rebecca Dreher, Geriatrie, Morges

Dr. med. Markus Eichelberger, Innere Medizin, Bern

Dr. med. Oswald Hasselmann, Neuropädiatrie, St. Gallen

Dr. med. Antje Heise, Intensivmedizin, Thun

Dr. sc. med. Many Hendriks, SAMW, Bern (ex officio)

Dr. med. François Héritier, Hausarztmedizin, Courfaivre
Dr. iur. Iris Herzog-Zwitter, Delegierte FMH, Bern
Dr. sc. med. Martina Hodel, klinische Ethik/Konsiliarpsychiatrie, Luzern
Dr. iur. Damian König, Recht, Sion
PD Dr. med. Mattia Lepori, Innere und Notfall Medizin, Bellinzona
Prof. Dr. med. Anja Lorch, Onkologie, Zürich
Dr. med. Valerie Luyckx, Nephrologie, Zürich
Dr. med. Madeleine Mirabaud, Pädiatrie, Delegierte FMH, Genève
Prof. Dr. Karin Nordström, Public Health, Winterthur (seit September 2025)
Daniela Ritzenthaler-Spielmann, Klinische Ethik, Lausanne (seit Januar 2025)
Dr. rer. medic. Ewald Schorro, Pflege, Delegierter SBK, Freiburg (bis Dezember 2025)
Dr. sc. med. Jan Schürmann, Klinische Ethik, Basel (seit Januar 2025)
Silke Walter, MSc Palliative Care, APN, Liestal

Mutationen: Aufgrund des Amteszeitendes wurde der Sitz von Ewald Schorro frei. Zwei weitere Sitze wurden frei durch die Rücktritte von Susanne Brauer und Julia Dratva. Neu gewählt wurden Daniela Ritzenthaler und Jan Schürmann für den Bereich klinische Ethik sowie Karin Nordström als Expertin für Public Health. Im Einklang mit dem revidierten ZEK-Reglement wurde Regina Aebi-Müller im Oktober 2025 zur zweiten Vizepräsidentin gewählt.

Verstärkung im Ressort Ethik im SAMW Generalsekretariat

Das Generalsekretariat freute sich über die Erweiterung des Ressorts Ethik auf drei Stellen ab Mai 2025 und hiess den neuen Projektverantwortlichen Christian Budnik herzlich willkommen.

Revision des ZEK-Reglements

Ende 2025 hat der Senat der SAMW das ZEK-Reglement revidiert. Dabei wurden folgende Anpassungen vorgenommen, mit dem Ziel, die Arbeitsprozesse der ZEK besser abzubilden und das Präsidium breiter abzustützen: 1) Schaffung eines zweiten Vizepräsidium, 2) Institutionalisierung des ZEK-Ausschusses, bestehend aus Präsidium und Vizepräsidium sowie der Leitung des Ressorts Ethik des SAMW-Generalsekretariats. Das neue Gefäss ersetzt den bislang reglementarisch weder abgebildeten noch definierten informellen Austausch.

Aktivitäten

Sitzungen der ZEK, ihrer Subkommissionen und Arbeitsgruppen

Die ZEK hat sich im Jahr 2025 zu vier ganztägigen Sitzungen in Präsenz in Bern (mit einzelnen online teilnehmenden Personen) getroffen. Folgende von der ZEK eingesetzten Subkommissionen (Suko) und Arbeitsgruppen (AG) waren 2025 mit Aufgaben betraut:

- Suko zur Revision der Richtlinien «Feststellung des Todes und vorbereitende medizinische Massnahmen im Hinblick auf eine Organspende»
- Suko zur Revision der Richtlinien «Zwangsmassnahmen in der Medizin»
- Suko zur Erarbeitung der Richtlinien «Varianten der Geschlechtsentwicklung»
- AG zur Erarbeitung der Vernehmlassungsantwort «Revision Transplantationsverordnung»
- AG Stellungnahme «Digitale Überwachung in der stationären Versorgung»
- AG Stellungnahme «Klinische Informationssysteme»

Revision und Neuarbeitung von Richtlinien

- *Revision der Richtlinien «Feststellung des Todes im Hinblick auf Organtransplantationen und Vorbereitung der Organentnahme»*

Seit 2023 revidiert eine Subkommission unter der Leitung von Dr. Mathias Nebiker im Auftrag der ZEK die Richtlinien «Feststellung des Todes im Hinblick auf Organtransplantationen und Vorbereitung der Organentnahme». Einerseits sind Anpassungen nötig im Hinblick auf die Einführung der erweiterten Widerspruchslösung, die 2027 in Kraft tritt. Andererseits besteht Änderungsbedarf aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit den Richtlinien in der Praxis, neuer medizinischer Entwicklungen und ethischer Überlegungen. Im Berichtsjahr hat sich die Subkommission zu zwei Sitzungen getroffen. Von Juni bis September 2025 stand der revidierte Richtlinienentwurf in der öffentlichen Vernehmlassung, es gingen 63 Rückmeldungen ein. Diese sind beeindruckend umfangreich, vielfältig und mit grosser Sorgfalt erstellt und stellen eine hervorragende Qualitätssicherung dar. Die Antworten stammen von Spitälern/Kliniken (15), Behörden, insb. den Gesundheitsdirektionen der Kantone (11), Organisationen wie Fachgesellschaften, kantonalen Ärztesgesellschaften, Berufsverbänden, Interessensgemeinschaften (26) und Einzelpersonen (11). Die Suko wird die Vernehmlassungsantworten detailliert auswerten. Geplant ist, die definitiven Richtlinien Ende 2026 zu publizieren.

- *Revision der Richtlinien «Zwangsmassnahmen in der Medizin»*
Im Dezember 2023 hat die Suko unter der Leitung von Prof. Paul Hoff ihre Arbeit aufgenommen, um die 2015 in Kraft getretenen Richtlinien «Zwangsmassnahmen in der Medizin» zu revidieren. Sie werden an neue Entwicklungen im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, in der klinischen Praxis und an die UN-Behindertenrechtskonvention angepasst. Die Revisionsarbeiten wurden im Frühling 2025 an einem fachöffentlichen Workshop präsentiert und breit diskutiert. Im Berichtsjahr hat sich die Suko zu fünf Sitzungen getroffen. Der Text konnte soweit ausgearbeitet werden, dass er im ersten Quartal 2026 in die Expertenvernehmlassung gegeben werden kann.
- *Erarbeitung neuer Richtlinien «Varianten der Geschlechtsentwicklung»*
Wenn Personen sich aufgrund ihrer körperlichen Merkmale nicht eindeutig den Kategorien «männlich» und «weiblich» zuordnen lassen, wird von Varianten der Geschlechtsentwicklung (VdG) gesprochen. Damit verbunden können sich komplexe medizin-ethische Fragen stellen. Die SAMW hat daher entschieden, Richtlinien als Hilfestellung für die Praxis zu erarbeiten. Die ZEK hat im Juni 2025 eine breit zusammengesetzte Subkommission unter der Leitung von Hubert Kössler eingesetzt. Neben Fachpersonen aus den relevanten medizinischen Disziplinen sind in ihr auch Personen vertreten, die Expertise aus Erfahrung mitbringen, sowie Fachpersonen aus den Bereichen Recht, Ethik und Psychologie. Im Berichtsjahr hat sich die Subkommission zu zwei Sitzungen getroffen. Dabei beschäftigte sie sich einerseits mit der Definition bzw. Eingrenzung der Thematik, andererseits mit den rechtlichen Grundlagen. Zudem kamen die Anliegen von Personen zur Sprache, die mit Varianten der Geschlechtsentwicklung geboren wurden.

Stellungnahmen der ZEK und weitere inhaltliche Schwerpunkte

- *Stellungnahme der ZEK: Organspende nach Suizidhilfe*
Aufgrund von Anfragen aus mehreren Universitätsspitälern hat die ZEK 2024 begonnen, sich mit der Organspende nach Suizidhilfe zu befassen. Es wurde ein Katalog von berufsethischen Fragen erarbeitet und einer Expertenvernehmlassung unterzogen. Die Kombination von Organspende und Suizidhilfe bringt erweiterte medizin- und berufsethische Herausforderungen mit sich. Zudem müssen vorgelagert rechtliche und organisatorische Fragen geklärt werden. All dies greift die ZEK in ihrer im Juli 2025 publizierten Stellungnahme auf und stellt damit eine solide Diskussionsgrundlage zur Verfügung.
- *Symposiums-Bericht: Rechtlicher Rahmen und Bedeutung der SAMW-Richtlinien*
Seit 2022 beschäftigt sich die ZEK vertieft mit dem rechtlichen Rahmen, der Bedeutung und Legitimation ihrer medizin-ethischen Richtlinien. Im Herbst 2024 fand das nationale Symposium «Governing by Values – Medizin-ethische Richtlinien im Wandel» statt, an dem die

Historie, Funktion und Weiterentwicklungsmöglichkeiten der SAMW-Richtlinien reflektiert wurden. Der Tagungsband mit den Ergebnissen dieser facettenreichen Veranstaltung und einer Einordnung der Erkenntnisse erschien im September 2025.

- *Neues Formular «Ärztlicher Bericht im Rückkehrbereich / Wegweisungsvollzug»*
Die Arbeitsgruppe «Medizinischer Datenfluss» des Staatssekretariats für Migration (SEM), in welcher seitens Ärzteorganisationen die SAMW, die FMH und die Konferenz der Gefängnisärzte mitwirken, hat 2025 die in drei Testkantonen durchgeführte Evaluation des revidierten Formulars «ärztlicher Bericht im Rückkehrbereich» ausgewertet. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wurde das in wenigen Punkten angepasste Dokument Ende Dezember von der SAMW publiziert und am 1. Januar 2026 schweizweit eingeführt.
- *Erarbeitung des Flyers «Die medizin-ethischen Richtlinien der SAMW»*
Der in vier Sprachen erhältliche Flyer vermittelt Informationen zu Rolle, Funktion und rechtlicher Bedeutung der Richtlinien. Drei Fallbeispiele veranschaulichen, wie die Richtlinien in der Praxis bei schwierigen Entscheidungen helfen. Der Flyer illustriert das breite Themenspektrum der Richtlinien – von grundlegenden bis zu spezifischen ethischen Fragestellungen –, die einen zentralen Pfeiler der Berufsethik und eine unverzichtbare Orientierungshilfe für die Gesundheitsfachpersonen darstellen.
- *Totalrevision Leitfaden «Rechtliche Grundlagen im medizinischen Alltag»*
Der von FMH und SAMW gemeinsam herausgegebene Leitfaden bietet Orientierung und praktische Tipps für alle, die mit medizin-rechtlichen Fragen konfrontiert sind. Erstmals wurde das komplett revidierte Nachschlagewerk 2025 rein digital veröffentlicht. Er ist kostenlos zugänglich und wird regelmässig aktualisiert. Das neue Webformat erlaubt, neue gesetzliche Grundlagen und relevante Gerichtsurteile laufend einzuarbeiten.
- *Beantwortung von Fragen zur Medizinethik*
2025 gingen 75 schriftliche Anfragen zu medizin-ethischen Themen ein, die vom Generalsekretariat bearbeitet wurden, teilweise unter Einbezug der Expertise der ZEK-Mitglieder.

Zusammenarbeit mit verwandten Organisationen, Behörden und Politik

- Die Rolle der SAMW ist adressiert im Postulat 23.3496 «Rechtsgrundlage und Diskriminierungsschutz bei Triage-Entscheidungen beim Zugang zu intensivmedizinischen Behandlungen». Das BAG hat die SAMW 2025 zu einem Experten-Austausch zu diesem Thema eingeladen. Die Antwort des Bundesrates ist für 2026 geplant.
- Im April 2025 waren der ZEK-Präsident und die Leiterin des Ressort Ethik eingeladen für einen Experteninput in der Rechtskommission des Ständerats (RK-S) zum Thema «Rechtlicher Handlungsbedarf betreffend Suizidhilfe?».
- Im Mai 2025 waren der ZEK-Präsident und die ZEK-Vizepräsidentin eingeladen zu einer Anhörung der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Zürcher Kantonsparlaments zu «Selbstbestimmung am Lebensende auch in Alters- und Pflegeheimen».
- Die Akademien der Wissenschaften Schweiz organisieren regelmässig das Dialogformat «Science et politique à table!», an dem Mitglieder des Parlaments aktuelle Themen mit Fachpersonen aus der Wissenschaft diskutieren. Der Anlass am 4. März 2025 wurde von der SAMW organisiert zur Frage, welche rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen für die Suizidhilfe in der Schweiz angezeigt sind. Von der SAMW waren sechs Expertinnen und Experten aus Medizin, Ethik und Recht vor Ort.
- Die Leitungen der Nationalen Ethikkommission (NEK) und der ZEK trafen sich zu einem Austausch über die laufenden und anstehenden Arbeiten.
- Die Leitungen der FMH und der ZEK trafen sich zu einem Austausch über die laufenden und anstehenden Arbeiten.

Öffentlichkeitsarbeit

Folgende Publikationen und Beiträge sind 2025 erschienen

- Leitfaden «Rechtliche Grundlagen im medizinischen Alltag» (Totalrevision, mit FMH)
- ZEK-Stellungnahme «Organspende nach Suizidhilfe»
- Tagungsband «Medizin-ethische Richtlinien: Entstehung und Wirkung. Bericht zum Symposium 'Governing by Values'»
- Flyer «Die medizin-ethischen Richtlinien der SAMW»
- Vernehmlassungsantwort der SAMW zur Revision der Transplantationsverordnung
- Vernehmlassungsantwort der SAMW zur «Vision Rettungswesen Schweiz 2034»
- Drei Beiträge in der Schweizerischen Ärztezeitung (SÄZ):
 - Datenweitergabe: Ärztliche Kommunikation im Wegweisungsvollzug (zusammen mit FMH und KSG)
 - Künstliche Intelligenz in der Medizin: Fortschritt und medizin-ethische Herausforderung (ZEK-Präsident Paul Hoff)
 - Leitfaden Rechtliche Grundlagen im medizinischen Alltag (zusammen mit FMH)
- Ein Dutzend Artikel bzw. Beiträge in Tagespresse und Radio basierend auf Medienanfragen an die SAMW
- Verschiedene Beiträge in Fachzeitschriften zu Inhalten von SAMW-Richtlinien

Vorträge von Mitgliedern der ZEK, ihrer Subkommissionen und des Sekretariats (Auswahl)

- Prof. Dr. Dr. Paul Hoff, ZEK-Präsident, Vortrag «Was bedeutet 'Futility'? Die SAMW-Empfehlungen zum Futility-Konzept von 2021. Vor welche Fragen stellen sie die Psychiatrie?», Fortbildung im Sanatorium Kilchberg, 09.01.2025.
- Prof. Dr. Reto Stocker, Suko-Präsident, Vortrag und Workshop «How to Interpret the four Bioethical Principles (Beauchamp and Childress) and Beyond in Modern Intensive Care Medicine», Swiss Medical Students' Convention (SMSC), Lausanne, 29.03.2025.
- Prof. Dr. Dr. Paul Hoff, ZEK-Präsident, Vortrag «Neues Paradigma des Krankseins und des Sterbens – neue medizinische und ethische Fragen und Aufgaben», Tagung «Immer sind es die Menschen» zum 70. Geburtstag von Roland Kunz, Zürich, 08.05.2025.
- Dr. Manya Hendriks, Projektverantwortliche Ressort Ethik, Vortrag «Bridging Ethics, Clinical Practice, and Law: The Role of SAMS Medical-Ethical Guidelines in Switzerland», International Conference on Clinical Ethics and Consultation (ICCEC), Lausanne, 07.06.2025.
- Dr. Klaus Bally, ehemaliges ZEK-Mitglied, Workshop «Entscheidungen am Lebensende bei Menschen mit Demenz – wie kann trotz Urteilsunfähigkeit eine bedürfnisgerechte Behandlung realisiert werden?», Praxistagung des Netzwerk Demenz, Basel, 27. August 2025.
- Prof. Dr. Dr. Paul Hoff, ZEK-Präsident, Vortrag «Landschaften der Autonomie im Gesundheitswesen: Warum wir 'Autonomie' nicht mit 'Willkür' verwechseln sollten», im Rahmen der Reihe «Ethik am Mittag» am Inselspital, Bern, 07.10.2025.
- Prof. Dr. Miodrag Filipovic, Vorstand- und Suko-Mitglied, Vortrag «Feststellung des Todes und vorbereitende medizinische Massnahmen im Hinblick auf eine Organspende – Überblick über die wichtigsten vorgesehenen Änderungen in den Richtlinien der SAMW», Symposium «Organspende» des Organspendenetzes «Schweiz Mitte», Nottwil, 04.11.2025.
- Prof. Dr. Dr. Paul Hoff, ZEK-Präsident, Vortrag «Autonomie und Würde am Lebensende», Tagung der Plattform Palliative Care und der Nationalen Plattform Demenz zum Thema Gesundheitliche Vorausplanung, Bern, 07.11.2025.

Newsletter, Website und SAMW Bulletin

13 der 45 im Jahr 2025 verschickten SAMW-Newsletter waren ethischen Themen gewidmet.

Auf der Website wurden die Themenseiten im Menü Ethik laufend aktualisiert und erweitert. 2025 wurde u.a. eine eigene Themenseite zur Suizidhilfe aufgeschaltet. Diese vertieft die vielschichtige Thematik und beantwortet häufig gestellte Fragen in einem FAQ.

In allen vier Ausgaben des SAMW Bulletins wurden ethische Fragestellungen vertieft.

Sibylle Ackermann, Leiterin Ressort Ethik